

Regensburg, 18. März 2010

Bundessiegerin Josanna live mit Song "Leben" beim Organspende-Dialog: Organspende schenkt Leben und geht alle an

Einen Musik-Wettbewerb zur Organspende auszurufen, ist bestimmt ein ungewöhnlicher Weg, Menschen auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen. Angesichts des alarmierenden Organmangels haben die Techniker Krankenkasse (TK) und EMI Music Publishing dies Ende vergangenen Jahres gewagt. Dabei bewarben sich junge Musiker mit über 180 Songs im Internet. Die Bundessiegerin kommt aus Ostbayern: Anna Schmalzl und ihre Regensburger Band **Josanna** hatten mit dem Titel "**Leben**" die Jury und die Besucher der Internetseite überzeugt. Live präsentierte sie am Donnerstagabend im Uniklinikum Regensburg (UKR) den Siegeltitel, der treffend die Gefühle eines Wartelisten-Patienten beschreibt. Der tiefsinnige Text und die überwältigende Stimme der 17-Jährigen kamen auch bei den rund 100 Gästen des Organspende-Dialogs Ostbayern gut an.

"Alleine im Einzugsgebiet des Uniklinikums warten derzeit rund 500 Menschen auf ein Spenderorgan", so Prof. Dr. Bernhard Banas, Leiter des Transplantationszentrums Regensburg. "Die jungen Künstler geben ihnen eine Stimme und erzählen Geschichten wie die von Andrej Bauer." Der 34-Jährige, dessen Nieren versagten, kennt es, wenn Gefühle Achterbahn fahren. Erst die Lebendspende seiner Mutter und der Einsatz von Privatdozent Dr. Stefan Farkas, Transplantations-Chirurg am UKR, schenken ihm ein "zweites" Leben. Der Oberarzt stellte die neuesten Operationstechniken beim Organspende-Dialog vor. Prof. Banas: "Jeder kann in eine Situation kommen, in der er ein Organ benötigt. Organspende rettet Leben, ist ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe. Deshalb geht sie uns auch alle an."

Mangelnde Informationen, Missverständnisse und Vorurteile sind die Hauptgründe warum 86 Prozent der Menschen in Deutschland (84 Prozent in Bayern) dies noch nicht auf einem Organspendeausweis dokumentiert haben. Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der TK hat sich zum Beispiel nur jeder Zehnte der 18 bis 25-Jährigen bisher mit dem Thema befasst. "Und das obwohl 90 Prozent in dieser Altersgruppe der Organspende positiv gegenüberstehen. Sie würden auch im Krankheitsfall selbst ein

Organ annehmen", sagte Birgit Lehner, Leiterin der TK in Regensburg. "Dieses Informationsdefizit wollen wir als Krankenkasse mit dem Medium Musik und dem Organspende-Dialog deutlich reduzieren".

Dazu wurde neben der CD "Von Mensch zu Mensch Vol.2", mit den 16 Gewinnertiteln aus den Bundesländern des Song-Contests, auch eine DVD mit dem Titel "Organspende macht Schule" produziert. Der Film wurde an einem Gymnasium gedreht und wendet sich an Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse. Er gibt den Lehrkräften Anregungen und Unterstützung, wie das Thema im Unterricht umgesetzt werden kann. Spontan sagte dafür Prof. Dr. Banas seine Hilfe zu. Er selbst und sein medizinisches Team stehen für Unterrichtsstunden bereit. Schulen, die Interesse haben, wenden sich an TK-Pressereferent Stephan Mayer.

Prof. Dr. Thomas Bein, Transplantationsbeauftragter am UKR und Sebastian Leimeister, Koordinator bei der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), erläuterten dann alles rund um die Koordination bei der Organspende. Interessiert verfolgte das Publikum wie eine ausgefeilte Logistik und die Zusammenarbeit der Institutionen es ermöglicht, dass beispielsweise ein Spenderherz innerhalb weniger Stunden nach der Entnahme schon wieder Blut durch die Adern des Empfängers pumpen kann.

Nach Ihrem Auftritt signierte Anna Schmalzl CDs, während die Gäste rege diskutierten. Einig war man sich darin, dass Regensburg als jüngstes Transplantationszentrum in Bayern eine erfolgreiche Entwicklung bei der Organspende vorweisen kann. Und dieser Dialog hat sicher dafür gesorgt, dass viele neue Organspende-Botschafter gewonnen werden konnten.

Weitere CDs und DVDs gibt es exklusiv und kostenfrei ebenfalls bei der TK.

Mehr zum Songcontest im Internet unter: www.organspende2010.de

Alles rund um das Transplantationszentrum am UKR unter:

www.uniklinikum-regensburg.de/patienten/Transplantationszentrum/index.php

Cordula Heinrich
Pressereferentin
Universitätsklinikum Regensburg
Telefon: 09 41- 944 - 57 36
Pressestelle@klinik.uni-regensburg.de

Stephan Mayer
Pressereferent
TK-Landesvertretung Bayern
Telefon: 089 - 490 69 - 621
Stephan.Mayer@tk-online.de